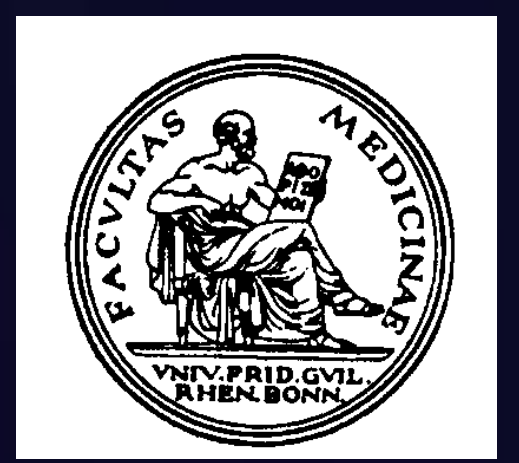




WHO Kollaborationszentrum für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit

Das Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn

- im Jahre 1894 gegründet
- lange Tradition auf dem Gebiet der Wasserhygiene
- seit 1994 amtierender Institutsdirektor: Professor Dr. med. Martin Exner
- Mai 2001: Designation als WHO-Kollaborationszentrum (WHO CC) für Wassermanagement und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit.



Funktionen des Kollaborationszentrums

- Beiträge zur Überarbeitung der WHO-Trinkwasserrichtlinien
- Beiträge zur Weiterentwicklung des 1999 auf der London-Konferenz über Umwelt und Gesundheit geschlossenen Abkommens zum Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasservorkommen und internationaler Gewässer



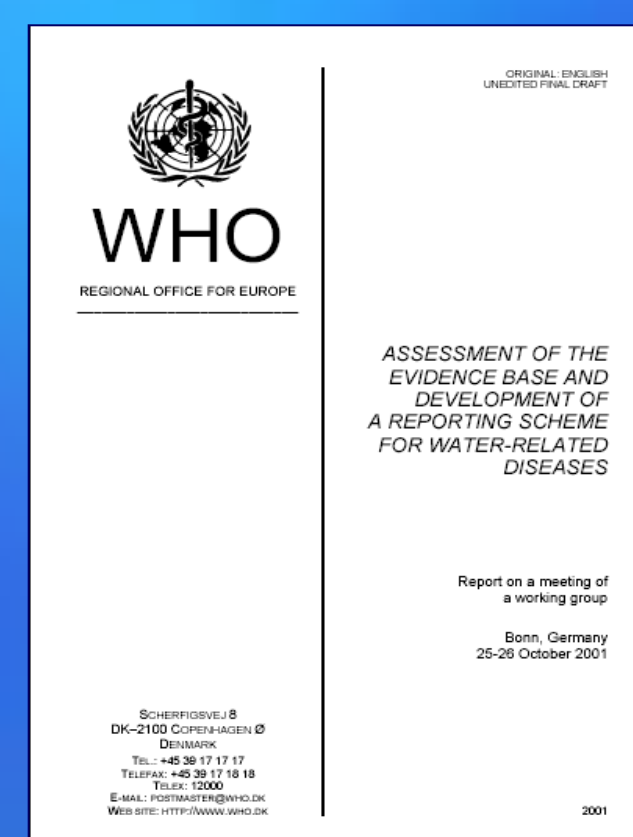
Aufgaben des Zentrums

Das WHO CC unterstützt die Arbeit der WHO und entwickelt u. a. Methoden

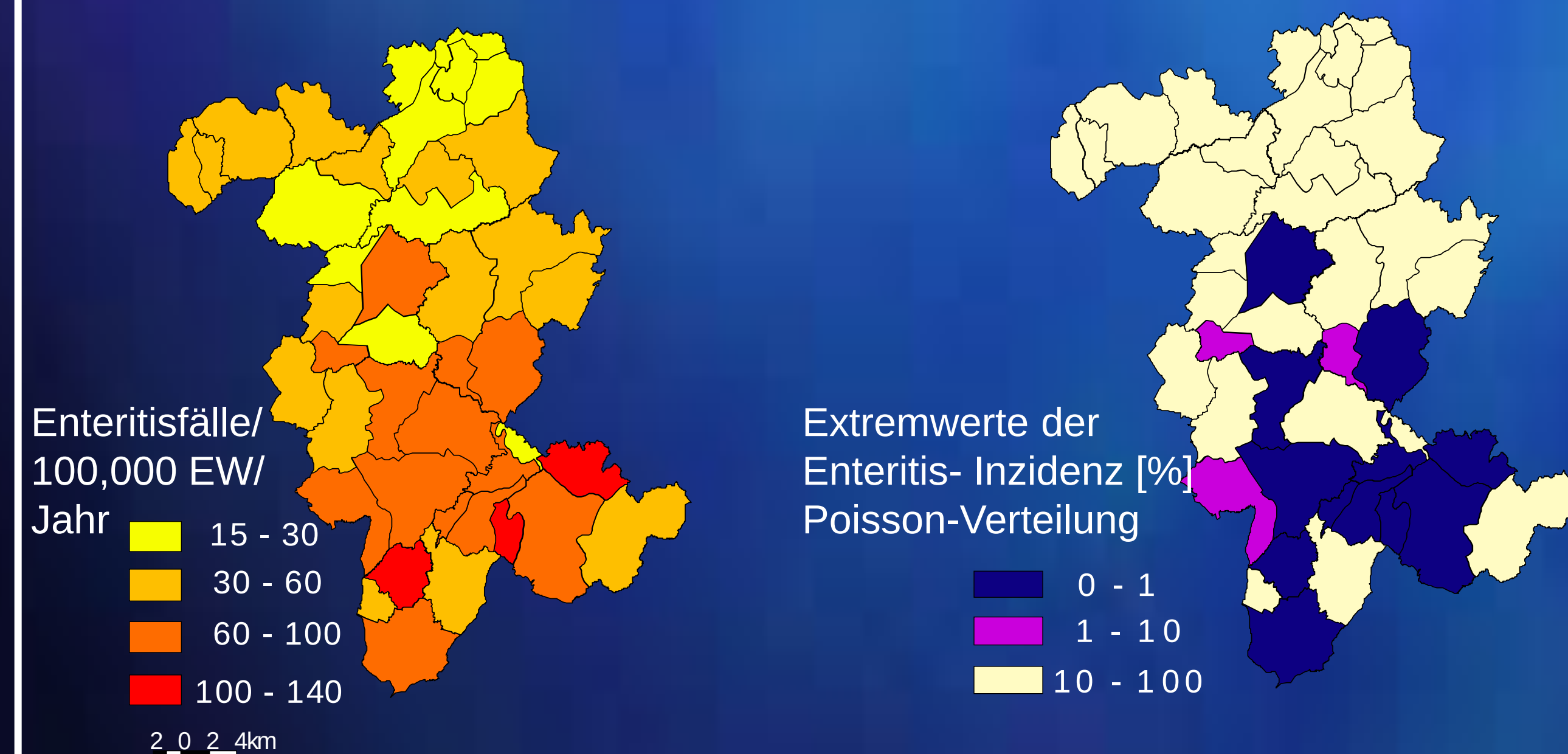
- zur Surveillance von wasserbedingten Krankheiten
- für ein adäquates Wasser- und Störfallmanagement
- zur Abschätzung von wasserassoziierten Gesundheitsrisiken
- zur Risikokommunikation im Bereich Umwelt und Gesundheit
- für Fernlehrgänge via Internet



- Entwicklung eines einheitlichen Erfassungssystems wasserbedingter Erkrankungen in der WHO-Region Europa, Expertentreffen im Oktober 2001 in Bonn



- Projekt zur räumlichen Verbreitung gastrointestinaler Infektionen unter Berücksichtigung der Trinkwasserversorgungsstrukturen - eine GIS-gestützte Analyse -



Räumliche Verteilung der alters-standardisierten Enteritis-Inzidenz, 1988-1999

Extremwerte der mittleren jährlichen Enteritis- Inzidenz, 1988-1999

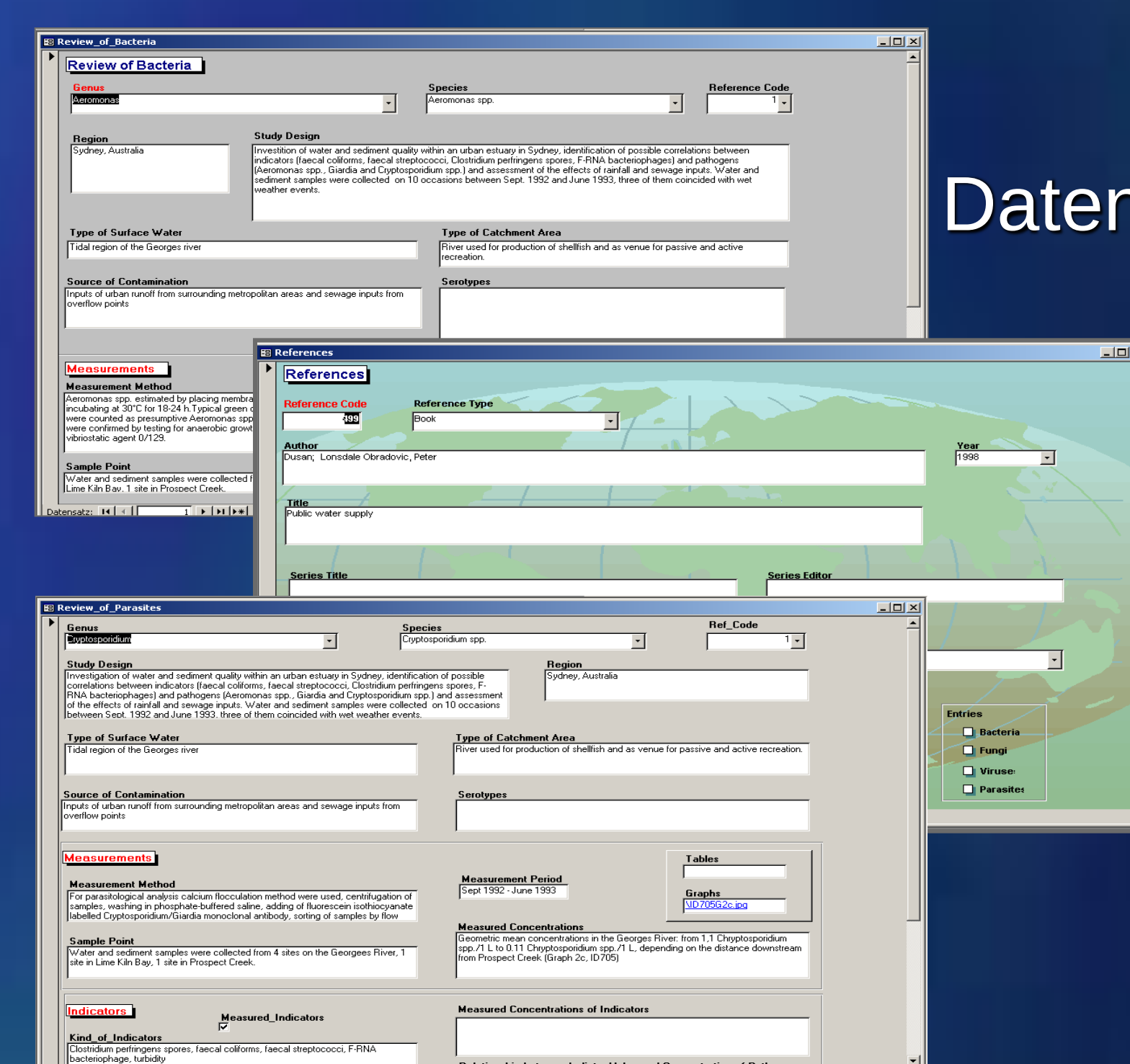
Quelle: Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises

Aktuelle Projekte

- Literaturreview und Mitarbeit bei der Entwicklung von Guidelines zu *Legionella* spp. In wasserführenden Systemen
- Mitwirkung in einem Forschungsvorhaben unter der Leitung des Zentrums für Entwicklungsforschung (ZEF) der Universität Bonn: GIS-gestützte Untersuchung der Wasserversorgung und gesundheitliche Auswirkungen wasserbürtiger Erkrankungen in Khorezm, Usbekistan



- Review der weltweit verfügbaren Literatur zu Pathogenen in Oberflächengewässern



Datenbankstruktur

- Edition eines halbjährlich erscheinenden elektronischen Newsletters

Geschäftsbereich des WHO CC:

Leitung: Dr. med Thomas Kistemann
Geschäftsführung: Friederike Dangendorf
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Angela Queste
Studentische Hilfskraft: Alexandra Wieland
Sekretariat: Sonja Meuters

Tel: (0228) 287 9515
Fax: (0228) 287 9516
email: sonja.meuters@ukb.uni-bonn.de
homepage: <http://www.meb.uni-bonn.de/hygiene>